REDAKTIONELLE GESELLSCHAFT

PROJEKTLEITUNG	HProf.in Priv.-Doz.in Mag.a Dr.in Christine Trültzsch-Wijnen
PROJEKTTEAM	MMag. Alexander Naringbauer, Bakk.
VERÖFFENTLICHUNG ZUM PROJEKT	• Swertz, C. & Trültzsch-Wijnen, C. (2021). Rechte von Kindern in der digitalen Welt. *Medienimpulse 59*(1). https://doi.org/: 10.21243/mi-01-21-16
LAUFZEIT	2020–2021

Dieses Projekt setzte sich mit zwei Forschungsfragen auseinander: Welche Bedeutung hat das Konzept der „redaktionellen Gesellschaft" für eine Schule der Zukunft?

Was muss in der Lehramtsausbildung vermittelt werden, um LehrerInnen auf eine „redaktionelle Gesellschaft" vorzubereiten?

Im Zentrum des Projekts stand eine umfangreiche Literaturrecherche zum Thema Redaktionelle Gesellschaft. Basierend darauf wurden Potentiale für die Lehramtsausbildung sowie den Schulunterricht im Bereich gesellschaftliches Lernen und politische Bildung identifiziert.
Diese Forschungsarbeit ist in verschiedene Lehrveranstaltungen aus dem Schwerpunkt „Gesellschaftliches Lernen und Politische Bildung" eingeflossen und es wurden gemeinsam mit Studierenden Unterrichtsmaterialen und Konzepte zur Redaktionellen Gesellschaft und zur Förderung eines kritischen und selbstbestimmten Medienumgangs entwickelt:

1.) 2 Konzepte: Wie könnte ein Schulschwerpunkt zum Thema „Medien und gesellschaftliche Partizipation" entwickelt und langfristig ausgebaut werden?
2.) 5 Videoessays
3.) 1 Lernspiel auf genial.ly
4.) 2 Erklärvideos zur Theorie der Redaktionellen Gesellschaft (von Studierende für Studierende)
5.) Weitere kleine Lernmaterialen (Arbeitsblätter, Audios, Kurzvideos etc.)